

Anwendungsbereiche der Thematischen Kartographie: Programm 2



Abbildung 1: Übersicht: Gesamte Karte (Originalgröße 180 x 150 cm)



Abbildung 2: Ausschnitt: Traisental, St. Pölten liegt in der Mitte.

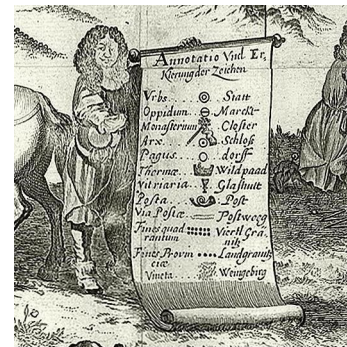


Abbildung 3: Ausschnitt: Legende.

Niederösterreichkarte (Alte Karte) von Georg Matthäus Vischer, 1697

VISCHER, Georg Matthäus (1697): Archiducatus Austriae inferioris geographica et noviter emendata accuratissima descriptio. Niederösterreichische Landesbibliothek. - online:

<http://www.noel.gv.at/Land-Zukunft/Geschichte-Landeskunde/Landesgeschichte/Vischerkarte.wai.html>

(zuletzt abgerufen 2009-04-04)

Georg Matthäus Vischer erstellte im 17. Jahrhundert zuerst für die oberösterreichischen Regenten, später auch für den niederösterreichischen Erzherzog und die steiermärkischen Landesherren eine Landesaufnahme. Die vorliegende Karte ist ein Nachdruck von 1697 der nö. Landesaufnahme von 1669/70 und wurde von den originalen Kupferstich-Platte gedruckt. Einzige Änderung: der Name des Stechers wurde ersetzt ... (vgl. Land Niederösterreich (2009) und HAUSER e.a. (o.J.))

Zum Namen- und Schriftgut sei zu aller erst vorausgeschickt, dass man bei der Beurteilung ihrer Qualität explizit zwischen der Arbeit des Topographen und des Stechers trennen sollte. Letzterer hat nicht nur die „handwerklichen“ Schwierigkeiten etwa der spiegelverkehrten Erstellung und der für die Lesbarkeit unabdingbaren Freistellung von Toponymen zu meistern. Auch die eindeutige Zuordnung – vgl. etwa *Altasperg* im rechten oberen Quadranten der Abb. 2 – und die ästhetisch ansprechende Handschrift (!) und exakte Ausrichtung der Grundlinie gehören zu seinen Pflichten.

Im Vergleich dazu verantwortet der Topograph in erster Linie die korrekte Verortung und – was im 17. Jhd. bestimmt eine zusätzliche Hürde war – die reproduzierbare Schreibweise der Toponyme. Vischer wählte hierzu wohl auch mangels eines Reglements eine sehr lautmalersche, lokale Idiome berücksichtigende Zugangsweise. Beispielsweise findet sich in Abbildung 2 die Bezeichnung *Trasen Fluss*, die noch heute vorherrschende dialektale Aussprache. Der Ort *Traisen* allerdings ist bereits in heutiger Schriftung eingetragen.

Die Legenden- und Signaturgestaltung (vgl. Abb. 3) ist vermutlich ein Gemeinschaftswerk von Topograph und Stecher.

Alles in Allem ist bewundernswert, wie exakt die Toponyme aufgenommen und wiedergegeben wurden – ist doch anhand der – aus heutigen Gesichtspunkten sehr mageren – topographischen Darstellung offensichtlich, welche große Datenflut eine solche Landesaufnahme dargestellt haben dürfte. Die Schriftobjekte sind allesamt technisch und künstlerisch einwandfrei dargestellt und auch heute finden sich in einer Karte vergleichbaren Maßstabs (1:144000 – vgl. Land Niederösterreich (2009)) nicht mehr Siedlungsnamen.

Quellen

HAUSER, Markus, Stephan Merten & Walter Brunhuemer (o.J.): Burgenkunde – Vischerkarte. - online:
<http://www.burgenkunde.at/vischerkarte/vischerkarte.htm> (zuletzt aufgerufen 2009-04-04)

Land Niederösterreich (2009): Geschichte & Landeskunde in NÖ: Niederösterreichkarte von Georg M. Vischer. - online:
<http://www.noel.gv.at/Land-Zukunft/Geschichte-Landeskunde/Landesgeschichte/Vischerkarte.wai.html> (zuletzt aufgerufen 2009-04-04)

VISCHER, Georg Matthäus (1697): Archiducatus Austriae inferioris geographica et noviter emendata accuratissima descriptio. Niederösterreichische Landesbibliothek. - online:
<http://www.noel.gv.at/Land-Zukunft/Geschichte-Landeskunde/Landesgeschichte/Vischerkarte.wai.html>
(zuletzt abgerufen 2009-04-04)



Abbildung 4: Übersicht. Originalgröße unbekannt, entspr. des Maßstabs vermutlich in etwa 25 x 30 cm.

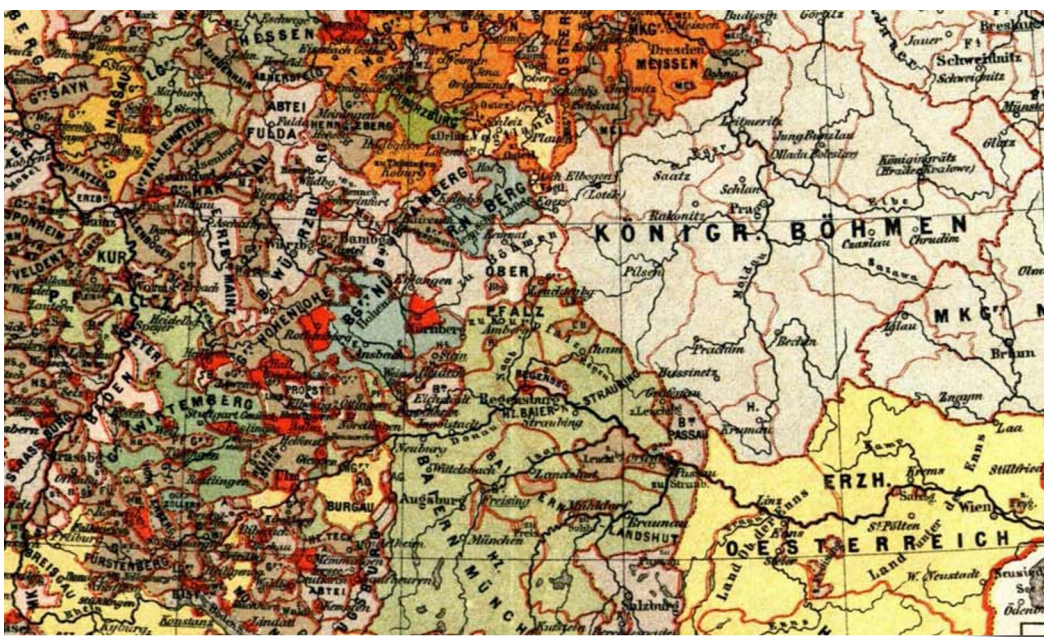


Abbildung 5: Ausschnitt, ungefähr Originalgröße.

Geschichtskarte von Deutschland II (Historische Karte)

Hug, Peter (-2009): Lexikon '88 - Bewährtes Wissen in aktueller Form: Meyers Konversations-Lexikon, 1888. - online:

http://www.peter-hug.ch/lexikon/1888_bild/04_0858a#Bild_1888 (zuletzt aufgerufen 2009-04-04)

„Meyers Konversationslexikon“ erschien ab 1839 und war ein typisches Produkt des Biedermeier: Es warb darum, auch dem Mittelstand ein zuhause konsumierbares lexikales Wissen zu vermitteln. Seit Beginn der Reihe lag dem erst über 50-bändigen Werk, das später gekürzt wurde, eine Reihe von (losen) Karten zu den verschiedensten meist länderkundlichen Artikeln bei. (vgl. ZVAB (2008), RAHN (o.J.))

Die vorliegende Karte stammt aus der Ausgabe von 1888 und ist eine von fünf historischen Karten zum Artikel Deutschland. Sie ist vermutlich eine Lithographie, wobei die schwarze Ebene photographisch reproduziert (von größerem Arbeitsformat verkleinert) scheint. Der allererste Eindruck bringt vor allem die immense Überladung des Kartenbilds im Bereich der vielen deutschen Fürstentümer zum Vorschein. Ein auffällig zu starker Farbauftrag verstärkt diesen Eindruck noch mehr.

Der Kartenautor oder die Kartenautorin scheint entweder strenge Restriktionen in puncto Inhalt und Kartengröße auferlegt bekommen haben oder ist an den drucktechnischen Fähigkeiten seiner Zeit gescheitert. Mit den vorliegenden (typo-)graphischen Minimaldimensionen ist eine vergleichbar dichte Beschriftung in diesem Maßstab schlicht und ergreifend nicht realisierbar. Auch wenn KartographIn und GraviererIn technisch und inhaltlich grundsätzlich gute Arbeit geliefert haben – vgl. etwa die Schriftkrümmungen und die hervorragend konzeptionierte Abstufung mittels Font, Größe und Versalienschreibung – und sogar einige raffinierte Tricks zum Platzsparen angewandt haben (vgl. Legende: „Die mit den Territorien übereinstimmenden Ortsnamen sind unterstrichen“), scheitern sie zuletzt vermutlich am immensen Dichteunterschied zwischen den eher homogenen Gebietsaufteilungen außerhalb des heutigen Deutschlands und der totalen Zersprengung in unzählige Fürstentümer innerhalb.

Quellen

HUG, Peter (-2009): Lexikon '88 - Bewährtes Wissen in aktueller Form: Meyers Konversations-Lexikon, 1888. - online: http://www.peter-hug.ch/lexikon/1888_bild/04_0858a#Bild_1888 (zuletzt aufgerufen 2009-04-04)

RAHN, Kathrin ea. (o.J.): Lexikon und Enzyklopädie: Meyers Konversations-Lexikon. - online: <http://www.lexikon-und-enzyklopaedie.de/meyerskonversationslexikon.php> (zuletzt aufgerufen 2009-04-04)

ZVAB - Zentralverzeichnis Antiquarischer Bücher (2008): Meyers Konversationslexikon. - online: <http://www.zvab.com/angebote/meyers-konversationslexikon.html> (zuletzt abgerufen 2009-04-04)